

Germany-Bonn: Laboratory, optical and precision equipments (excl. glasses)

OJ S 55/2021 19/03/2021

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V.

Postal address: Venusberg-Campus 1, Gebäude 99

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53127

Country: Germany

E-mail: beschaffung@dzne.de

Telephone: +49 228-43302-163

Fax: +49 228-43302-169

Internet address(es):

Main address: www.dzne.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1783a573f7f-1c9243a543d75983

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Forschungszentrum

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Biorepository Flüssigstickstoff-Probensortierstation

Reference number: 70066565

II.1.2. Main CPV code

38000000 Laboratory, optical and precision equipments (excl. glasses)

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Biorepository
Flüssigstickstoff-Probensortierstation.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

38000000 Laboratory, optical and precision equipments (excl. glasses)

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE) Venusberg-Campus 1/Gebäude 99 53127 Bonn

II.2.4. Description of the procurement

1 Flüssigstickstoff-Probensortierstation.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Serviceleistungen / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Erhaltung der Probenqualität / Weighting: 40,00

Quality criterion - Name: Verbrauch pro Probe/Anlage / Weighting: 10,00

Price - Weighting: 40,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 13

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Eignungsgskriterien lt. Ausschreibungsunterlagen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Für den Teilnahmewettbewerb:

- 03_124_LD_Eignung.pdf
- Zusätzliche Eignungskriterien 1-4 DZNE.pdf

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweise und Zertifikate:

- Bankbescheinigung über die Finanzlage des Unternehmens,
- aktuelle Qualitätssicherungsnachweise und Zertifikate.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterien für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind:

1. Referenzen (nicht älter als 5 Jahre) für die Lieferung und Montage von voll funktionsfähigen Anlagen zur vollautomatischen vergleichsweisen Lagerung (mit flüssigen Stickstoff) einschließlich vollautomatischer Entnahme (Picking) mit einer Lagerkapazität von mindestens 50 000 Proben,
2. Angaben zu mindestens 3 technischen Fachkräften im Außendienst bei Störfällen,
3. Angaben zu mindestens 3 IT-Fachkräften,
4. Angaben zur Lagerhaltung von Ersatzteilen.

Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen.

Geforderte Mindeststandards:

Zu 1: mindestens eine Referenz, die sämtliche genannten Anforderungen erfüllt,

Zu 2 und 3: Nachweis der Verfügbarkeit technischer und IT-Fachkräfte, die in einem Mitgliedstaat der EU oder des EWR oder in einem anderen Staat, mit dem ein Freizügigkeitsabkommen besteht, ansässig sind,

Zu 4: Nachweis eines Ersatzteillagers in einem Mitgliedstaat der EU oder des EWR. Anstelle eines entsprechenden Nachweises genügt auch eine Verpflichtungserklärung, ein solches Ersatzteillager in einem Mitgliedstaat der EU oder des EWR im Auftragsfall einzurichten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/04/2021 Local time: 23:59

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 23/03/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499400

Internet address: www.bundeskartellamt.bund.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Regelungen des GWB: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf § 101 a Informations- und Wartepflicht 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte

Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte. § 135 GWB Unwirksamkeit:

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1) gegen § 134 verstoßen hat oder

2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn:

1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU zulässig ist,

2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag ab-zuschließen, und

3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhält.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/03/2021